

Liebe Eltern!

Ihr Kind wurde auf unserer Station aufgenommen. Ärzte und Schwestern werden alles dafür tun, damit es so schnell wie möglich gesund wird und wieder zu Ihnen nach Hause kommen kann. Auch Ihre Mithilfe kann dazu beitragen.

Sprechen Sie bitte bald mit den Ärzten und Schwestern unserer Kinderabteilung, damit jedes Kind individuell die Betreuung erhält, die es zur schnellen Genesung braucht.

Gewisse Regeln gilt es einzuhalten (ggf. Bettruhe, Diät, Nahrungspause vor Operation oder Hygienemaßnahmen).

1. Bei unseren Kindern kann nach Wunsch sehr gern eine Begleitperson mit aufgenommen werden. Eltern und andere Betreuungspersonen können sich auch abwechseln. Die Verpflegung der Begleitperson erfolgt auf Wunsch über die Station zu einem Unkostenbeitrag von z. Zt. 9,20€ täglich. Wahlweise kann das Essensangebot in der Cafeteria genutzt oder eigenes Essen mitgebracht werden. Begleitpersonen von Kindern bis 5 Jahren sind von den Verpflegungskosten befreit.
2. Die Eltern können, wenn sie nicht als Begleitperson bleiben, ihr Kind jederzeit besuchen. Mittags von 12.00 Uhr bis 15.00 Uhr ist eine Ruhezeit für Kinder zu empfehlen. Sollten Sie aus wichtigen Gründen nicht kommen können, bitten wir Sie, unsere Schwestern oder Ärzte zu informieren. Es sollten auch nicht mehr als 1-2 Besucher pro Kind erscheinen.

Außerdem bitten wir, kranke Kinder nicht mitzubringen. Es bietet sich an, Besuche beim Kind in der Verwandtschaft abzusprechen und sich während des stationären Aufenthaltes abzuwechseln.

3. Achten Sie bitte darauf, dass kein Kind aus der Station läuft, solange die Tür offen ist und das niemand eingeklemmt wird, wenn sich die Tür wieder schließt.
4. Die Kinder dürfen die Station bei durch den Arzt bestätigtem Ausgang in Begleitung ihrer Eltern verlassen (Kinder über 14 Jahre allein, wenn das schriftliche Einverständnis der Eltern vorliegt). Bitte informieren Sie die Zimmerschwester, wenn Sie ins Klinikgelände oder zur Cafeteria möchten und wenn Sie wieder zurück sind.
5. Wenn Ihnen ein Besuch nicht möglich ist, können Sie auch anrufen, wir verbinden Sie dann über unser Mobiltelefon.
6. Sprechen Sie bitte mit Ihren Verwandten ab, welche kleinen Geschenke das Kind erhält. Über ein kleines Spielzeug oder ein Buch freut Ihr Kind sich sicher sehr. Unser Speiseplan ist hier sehr vielseitig und reichlich, so dass zusätzlich Obst oder Joghurt nur in ganz begrenztem Umfang mitgebracht werden sollte. Das Meiste kann das Kind hier nicht essen, es verdirbt entweder viel oder das Kind nimmt so viel zu sich, dass Verdauungsprobleme entstehen.
7. Für Kinder, die operiert werden oder wurden, sollten an den ersten Tagen nach der Operation keine Eß- und Trinkwaren mitgebracht werden.

8. Bitte achten Sie darauf, dass für Ihr Kind täglich ausreichend und der Temperatur angepasste Wechselwäsche zur Verfügung steht. Geben Sie bitte einen Beutel für schmutzige Wäsche ab.
9. Zur Vermeidung von Unfällen muss bei Säuglingen und Kleinkindern das Gitterbettchen geschlossen werden, bevor Sie sich vom Kind abwenden.
10. Auskünfte erteilen wir telefonisch vormittags zwischen 10.00 und 12.00 Uhr unter der Telefonnummer: 77 28 50 und auf der Station zwischen 15.30 und 16.30 Uhr
11. Wir werden mit Ihnen ein Abschlussgespräch führen, wenn Sie Ihr Kind nach der stationären Behandlung abholen. Wir können die Kinder nur den Eltern persönlich mitgeben. Wenn Sie verhindert sind, sollten Angehörige ein schriftliches Einverständnis von Ihnen mitbringen.

Chefärztin:  
Dipl.-Med. Edith Bieck  
Telefon: (03421) 7728-00  
Station: (03421) 7728-50, -56, -57



In der Kinderabteilung werden Früh- und Neugeborene, Säuglinge, Kinder und Jugendliche bis zum 18. Lebensjahr mit internistischen, chirurgischen und gynäkologischen Erkrankungen behandelt, sowie Patienten dieses Alters der Augen-, HNO- und Urologie-Belegabteilung. Mütter oder nahestehende Angehörige können bei Kindern mit aufgenommen werden. Das erleichtert den kleinen Patienten den Krankenhausaufenthalt und die Trennung von ihrer gewohnten Umgebung wesentlich.

Bei jedem Neugeborenen führen wir die Vorsorgeuntersuchungen

Ultraschalluntersuchungen zur Früherkennung von Hüft- und Nierenerkrankungen, einen Hörtest, ein EKG, Blut- und Urinuntersuchungen auf angeborene Störungen des Stoffwechsels und der Schilddrüse

durch, um bei Auffälligkeit die Behandlung frühzeitig zu beginnen.

Die heute üblichen Blut- und Urinuntersuchungen, die Aufzeichnung der Hirnströme (EEG), Ultraschall- und Röntgenuntersuchungen, die Computertomographie (CT), Magnetresonanztomographie (MRT) und Endoskopie gehören zu unseren diagnostischen Möglichkeiten. Schwerpunkte der Abteilung sind die Neonatologie, Neuropädiatrie, Allergologie, Rheumatologie, Gastroenterologie sowie die Allgemein-, Unfall-, Handchirurgie und die Kindergynäkologie in Zusammenarbeit mit den betreffenden Abteilungen.

Alle Mitarbeiter der Kinderabteilung und unsere Kindererzieherin werden Ihrem Kind den Aufenthalt so angenehm wie möglich gestalten. Ihr Kind soll sich bei uns wohl fühlen. Dazu gehört ein enger Kontakt zwischen Ihnen und den Ärzten und Schwestern, um eine individuell optimale Behandlung zu erreichen.

Mit jedem Problem und jeder Bitte wenden Sie sich bitte offen an unsere Kinderärzte und Kinderkrankenschwestern.

Wir hoffen, dass Sie unser Anliegen im Sinne der schnellen Genesung Ihres Kindes verstehen.

Mit herzlichen Grüßen -

Das Team der Kinderabteilung



## Kinder- und Jugendmedizin (Pädiatrie)



**KREISKRANKENHAUS  
TORGAU  
"JOHANN KENTMANN"  
gGmbH**

